

Ressort: Gesundheit

Barmer GEK: Arzneimittelausgaben im Osten höher als im Westen

Berlin, 05.12.2015, 08:19 Uhr

GDN - Die Arzneimittel-Ausgaben sind in Teilen Ostdeutschlands doppelt so hoch wie in Westdeutschland. Das zeigt ein Städtevergleich zum Medikamenten-Verbrauch der Barmer GEK, aus dem die "Bild" (Samstag) zitiert.

So gab die Krankenkasse in Bremen (34.100 Barmer-Versicherte) vergangenes Jahr 13,9 Millionen Euro für Medikamente aus. In Halle (35.500 Barmer-Versicherte) waren es dagegen 24,2 Millionen Euro. Auch andere Städtepaare belegten diesen Unterschied: In Trier schluckten 19.000 Barmer-Versicherte Arzneimittel im Wert von 7,6 Millionen Euro, in Cottbus (19.000 Barmer-Versicherte) waren es 11,6 Millionen. Und in Landshut (16.300 Barmer-Versicherte) gab die Kasse nach eigenen Angaben 5,8 Millionen für Arzneimittel aus. In Gotha (ebenfalls 16.300 Versicherte) 9,5 Millionen Euro. "Wir vermuten intensive Aktivitäten der Pharmaindustrie im Osten der Republik, um das Ordnungsverhalten der Ärzte entsprechend zu beeinflussen", sagte ein Barmer-Sprecher der "Bild-Zeitung".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64157/barmer-gek-arzneimittelausgaben-im-osten-hoehler-als-im-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619